

Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2014

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 14,4 Tagen je Arbeitnehmer/-in ergeben sich im Jahr 2014 insgesamt 543,4 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 57 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 90 Milliarden Euro (Tab. 1).

Tabelle 1: Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2014

Ausfallzeiten	
37.742 Tsd. Arbeitnehmer/-innen x 14,4 Arbeitsunfähigkeitstage	
⇒ 543,4 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise → 1,5 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre	
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,5 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 38.500 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt ¹	
⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	57 Mrd. €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitnehmer/-in	1.519 €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag	105 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	2,0 %
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,5 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 60.300 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung ¹	
⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung	90 Mrd. €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer/-in	2.378 €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag	165 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	3,1 %

Rundungsfehler

¹ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt)

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von rund 30 Millionen GKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2014 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt: Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur ein Teil der Daten als Hochrechnungsgrundlage dient.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass die Lohnkosten der Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Die geschätzten Produktionsausfälle machen insgesamt einen Anteil von 2,0 % am Bruttonationaleinkommen aus. Allein ein Anteil von 0,5 % ist auf Arbeitsunfähigkeit durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zurückzuführen. Der geschätzte Ausfall an Bruttowertschöpfung weist einen Anteil von 3,1 % am Bruttonationaleinkommen auf, hier entfallen 0,7 % allein auf Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Tab. 2).

Tabelle 2: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfallkosten		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio	%	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	79,3	14,6	8,3	0,3	13,1	0,5
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	31,9	5,9	3,4	0,1	5,3	0,2
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	65,7	12,1	6,9	0,2	10,9	0,4
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	28,2	5,2	3,0	0,1	4,7	0,2
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	125,8	23,2	13,2	0,5	20,8	0,7
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	55,4	10,2	5,8	0,2	9,2	0,3
alle anderen	Übrige Krankheiten	157,1	28,9	16,5	0,6	26,0	0,9
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	543,4	100,0	57,0	2,0	90,0	3,1

Rundungsfehler

Über die einzelnen Wirtschaftszweige variieren die in Tabelle 3 aufgeführten Zahlen erheblich. So schwankt neben der Anzahl der Arbeitnehmer/-innen in den einzelnen Wirtschaftszweigen auch die Anzahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitnehmer/-in deutlich (10,1 in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei gegenüber 17,3 im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe). Auch die durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelte und Bruttowertschöpfungen weichen stark voneinander ab.

Tabelle 3: Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2014

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeitnehmer/-innen im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in €	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in €
			Tage pro Arbeitnehmer/-in	Tage in Mio.		
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	344	10,1	3,5	21.700	27.500
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.229	17,3	125,2	51.700	79.200
F	Baugewerbe	1.930	15,3	29,6	38.400	49.400
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	9.864	13,8	136,2	33.300	48.400
K - N	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6.254	11,9	74,3	38.100	94.600
O - U	Öffentliche und private Dienstleistungen	12.121	14,3	173,7	35.500	44.400

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Damit ergeben sich im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auch die höchsten Produktionsausfallkosten.

Bei der Verrechnung zeigt sich deutlich, dass nicht die Wirtschaftszweige mit dem höchsten Aufkommen an Arbeitsunfähigkeit auch diejenigen mit den höchsten Produktionsausfallkosten sein müssen: Mit der höchsten Bruttowertschöpfung von 94.600 € im Jahr 2014 und der relativ niedrigen Arbeitsunfähigkeit von 11,9 Tagen pro Arbeitnehmer/-in (s. Tab. 3) liegt der Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister mit einem Ausfall an Bruttowertschöpfung von 259 € pro Arbeitstag an oberster Stelle (Tab. 4).

Tabelle 4: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2014

Code	Wirtschaftszweige ¹	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €	Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	600	60	0,3	761	75
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	17,7	2.453	142	27,2	3.758	217
F	Baugewerbe	3,1	1.614	105	4,0	2.077	135
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	12,4	1.260	91	18,1	1.831	133
K - N	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	7,8	1.241	104	19,3	3.081	259
O - U	Öffentliche und private Dienstleistungen	16,9	1.394	97	21,1	1.744	122

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die Verteilung nach Diagnosegruppen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt sich in den folgenden sechs Tabellen.

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeits- tage		Produktionsaus- fall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung
		Mio	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	0,2	6,5	0,01	0,02
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	0,3	9,0	0,02	0,02
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	0,3	7,6	0,02	0,02
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	0,2	5,0	0,01	0,01
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	0,8	23,4	0,05	0,06
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	0,6	17,0	0,04	0,04
alle anderen	Übrige Krankheiten	1,1	31,6	0,07	0,08
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	3,5	100,0	0,21	0,26

Rundungsfehler

Tabelle 6: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeits- tage		Produktionsaus- fall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung
		Mio	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	12,0	9,6	1,70	2,60
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,1	7,3	1,29	1,98
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	13,4	10,7	1,90	2,91
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	6,6	5,2	0,93	1,42
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33,0	26,4	4,68	7,16
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	14,6	11,6	2,06	3,16
alle anderen	Übrige Krankheiten	36,5	29,2	5,17	7,93
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	125,2	100,0	17,74	27,17

Rundungsfehler

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeits- tage		Produktionsaus- fall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung
		Mio	%		
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1,9	6,3	0,19	0,25
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	2,3	7,7	0,24	0,31
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	2,4	8,2	0,26	0,33
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	1,5	4,9	0,15	0,20
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	8,4	28,4	0,89	1,14
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	5,2	17,5	0,55	0,70
alle anderen	Übrige Krankheiten	8,0	27,0	0,84	1,08
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	29,6	100,0	3,12	4,01

Rundungsfehler

Tabelle 8: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeits- tage		Produktionsaus- fall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung
		Mio	%		
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16,3	12,0	1,49	2,16
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,2	6,7	0,84	1,22
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	14,4	10,5	1,31	1,90
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	7,1	5,2	0,65	0,94
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32,4	23,8	2,95	4,29
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	15,0	11,0	1,36	1,98
alle anderen	Übrige Krankheiten	42,0	30,8	3,83	5,56
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	136,2	100,0	12,43	18,06

Rundungsfehler

Tabelle 9: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	11,7	15,8	1,22	3,04
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4,0	5,3	0,41	1,03
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	10,6	14,3	1,11	2,75
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	4,0	5,4	0,42	1,04
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	13,7	18,5	1,43	3,56
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	6,5	8,8	0,68	1,70
alle anderen	Übrige Krankheiten	23,8	32,0	2,48	6,16
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	74,3	100,0	7,76	19,27

Rundungsfehler

Tabelle 10: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Öffentliche und private Dienstleistungen nach Diagnosegruppen 2014

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeits- tage		Produktionsaus- fall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung
		Mio	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	24,3	14,0	2,37	2,96
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10,0	5,7	0,97	1,21
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	20,4	11,7	1,98	2,48
K00 - K99	Krankheiten des Verdauungssystems	8,6	5,0	0,84	1,05
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	39,2	22,6	3,82	4,77
S00 - T98 V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	16,0	9,2	1,55	1,94
alle anderen	Übrige Krankheiten	55,2	31,8	5,37	6,72
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	173,7	100,0	16,90	21,13

Rundungsfehler

Stand: Januar 2016